

# INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	
<b>V0183/15</b> öffentlich	Geschäftsführer Frank, Robert Telefon 3 05-4 63 00 Telefax 3 05-4 63 99 E-Mail info@invg.de  Datum 03.03.2015

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	12.03.2015	Entscheidung	

## Beratungsgegenstand

Tarifanpassung zum 1. September 2015

## Antrag:

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

Die Tarife für den INVG-Verbundverkehr werden vorbehaltlich der Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern entsprechend der Anlage zum 1. September 2015 angepasst.



Dr. Robert Frank  
Geschäftsführer

## Sachvortrag:

### Tarifanpassung zum 1. September 2015

Letztmalig wurden die Tarife im INVG-Verkehrsverbund am 14. Dezember 2014 geringfügig für die Preisstufen 2 mit 7 angepasst und die Tarifstufen 8 mit 18 neu geschaffen, um den INVG-Tarif in Gleichklang zu den Eisenbahntarifen zu gestalten. Die Tarifstufe 1 blieb seit 1. August 2013 nahezu unverändert. Derzeit sind die INVG-Fahrpreise deutlich günstiger angelegt als die Preise im Schienenverkehr.

Die INVG ist aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zum Regionalen Gemeinschaftstarif zum Ausgleich der Tarifunterschiede verpflichtet.

Die EVU's haben zum 14. Dezember 2014 eine Anpassung bei den Bahnen im Nahverkehr in Höhe von knapp 2 Prozent vorgenommen. Es ist zu erwarten, dass im Dezember 2015 eine erneute Preissteigerung bei den Bahnen stattfinden wird.

Die umfassende Erweiterung des Fahrplanangebotes, die Umsetzung der Taktverdichtungen sowie die vorgenommenen Qualitätsverbesserungen, insbesondere die Einführung des rechnergestützten Betriebsleitsystems sowie tarifbedingt gestiegene Personalkosten von rund 3% führen zu einem insgesamt höherem Kostenniveau bei der INVG.

Um die kommunalen Ausgleichsleistungen nicht zu stark ansteigen zu lassen und um auf die allgemeinen Kostensteigerungen zu reagieren, ist es angemessen, die Preise entsprechend anzupassen. Die durchschnittliche, gewichtete Tarifanpassung liegt für das gesamte Stadtgebiet Ingolstadt bei ca. **2,2%** jährlich, bezogen auf die letzte Tarifanpassung vor zwei Jahren.

Um den Gleichklang mit den Eisenbahntarifen zu ermöglichen soll das INVG-Tarifangebot gestrafft werden und die **Weihnachtskarte Maxi**, die **Weihnachtskarte Mini** und das **När-rische Ticket** abgeschafft werden. Diese Tarifangebote können nicht in das Tarifsystem des Gemeinschaftstarifs integriert werden und werden darüber hinaus von den EVU's nicht anerkannt.

Der aktuelle Preis für die **Tageskarten** liegt deutlich unter dem Niveau vergleichbarer Verkehrsräume. Grundsätzlich sollte der Tarif für die Tageskarte zu dem Preis von zwei Einzelfahrkarten angeboten werden. Die Nutzung der Tageskarten erfolgt in aller Regel mindestens mit drei Fahrten, so dass der Preisvorteil für den Kunden nach wie vor deutlich ist.

Die Preisdifferenzierung zwischen der Tarifstufe 1 und den weiteren Tarifstufen wurde deutlicher herausgearbeitet. Die detaillierte Übersicht ist in der Anlage beigefügt und enthält den bisherigen Preis, den neuen Preis und die jeweilige prozentuale Steigerung.

Um im Verkaufssystem ungerade Cent-Beträge zu vermeiden, wurde eine Glättung der Preise jeweils auf volle 10 Cent vorgenommen.

Die Festlegung der Tariffdifferenzierung (Verhältnis der Preise der verschiedenen Fahr-scheinarten untereinander) sowie des Tarifsortiments (Art der angebotenen Fahrscheine) orientiert sich grundsätzlich an entsprechenden Empfehlungen des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sowie der Verbundgeschäftsführer der großen deutschen Verkehrsverbünde, die eine Vereinheitlichung der Tarifstrukturen in Deutschland zum Ziel haben.

Nachfolgende Übersicht gibt Auskunft über die bei der INVG geplante Tarifierhebung für INVG-Fahrkarten im Vorverkauf im Vergleich zum Vorverkaufstarif vergleichbarer Städte:

	INVG Tarifstufe 1	INVG <b>NEU</b>	Regensburg Zone 1	Würzburg Zone 1	Ulm UL/NU Stadtgebiet	Augsburg 2 Zonen	Heilbronn Stadtverkehr
Einzel Erwachsene	2,00 €	2,10 €	2,30 €	2,45 €	2,10 €	2,60 €	2,30 €
Einzel Kind	1,10 €	1,20 €	1,20 €	1,25 €	1,30 €	1,70 €	1,15 €
Tageskarte	3,80 €	4,20 €	5,00 €	4,75 €	5,00 €	6,00 €	4,50 €
Wochenkarte Erwachsene	18,00 €	19,00 €	17,30 €	/	18,90 €	18,00 €	/
Monatskarte Erwachsene	48,00 €	51,00 €	46,00 €	43,70 €	55,30 €	59,40 €	51,00 €
Monatskarte Schüler	40,00 €	42,00 €	36,50 €	34,95 €	41,30 €	45,90 €	44,00 €
Jahreskarte	480,00 €	504,00 €	460,00 €	/	553,00 €	/	860,00 €

	INVG Tarifstufe 1	INVG <b>NEU</b>	Braunschweig PS1	Erlangen Stadtverkehr	Salzgitter Stadtverkehr	Wolfsburg Stadtverkehr	Fürth Stadtverkehr
Einzel Erwachsene	2,00 €	2,10 €	2,50 €	2,10 €	2,30 €	2,30 €	2,30 €
Einzel Kind	1,10 €	1,20 €	1,70 €	1,00 €	1,40 €	1,40 €	1,20 €
Tageskarte	3,80 €	4,20 €	5,50 €	5,40 €	5,00 €	5,00 €	4,80 €
Wochenkarte Erwachsene	18,00 €	19,00 €	/	15,90 €	/	/	19,70 €
Monatskarte Erwachsene	48,00 €	51,00 €	65,30 €	54,30 €	63,20 €	63,20 €	59,20 €
Monatskarte Schüler	40,00 €	42,00 €	49,00 €	36,60 €	47,40 €	47,40 €	44,50 €
Jahreskarte	480,00 €	504,00 €	/	446,40 €	537,00 €	537,00 €	452,00 €

Stand: 19. Februar 2015, in 2015 geplante Tarifierhöhungen in den anderen Städten sind nicht berücksichtigt.

Die **künftige Schülerkarte** kostet € 42,00. Da bei der letzten Preisanpassung im August 2013 die Preiserhöhung rein durch den Zuschuss der Stadt ausgeglichen wurde, steigt die Eigenbeteiligung von € 15,00 auf € 17,00., um das ursprüngliche Verhältnis (2004) von 60 % Zuschuss Stadt Ingolstadt und 40 % Eigenbeteiligung Schüler wieder herzustellen.

Bei der **Ferienkarte** soll analog zu der beschriebenen Anpassung der Eigenbeteiligung der Schülerkarte die Eigenbeteiligung ebenfalls um € 2,00 für die Tarifstufe 1 auf € 17,00 erhöht werden.